

Mindestlohn: Anhebung in mehreren Stufen geplant

Die Mindestlohnkommission hat ihre Empfehlungen zur Anhebung des deutschlandweiten Mindestlohns ausgesprochen. Aktuell beträgt er 9,35 Euro pro Stunde. Zum Jahreswechsel soll er zunächst auf 9,50 Euro steigen.

In drei weiteren Schritten soll er dann bis Juli 2022 weiter angehoben werden:

- Juli 2021: 9,60 Euro
- Januar 2022: 9,82 Euro
- Juli 2022: 10,45 Euro

Ursprünglich war eine stärkere Anhebung geplant. Allerdings hat die Arbeitgeberseite mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Krise eine moderatere Anhebung vorgeschlagen und letztendlich auch durchgesetzt. Für die Unternehmen bedeutet das vor allem, dass die Kostensteigerungen begrenzt bleiben und es jetzt für rund zwei Jahre Planungssicherheit gibt.

Download-Tipp:

Mit dem „Kalkulationsrechner Mindestlohn“, NWB FAAAE-90240, können Sie feststellen, in welchem Umfang ein Unternehmen von der Kostensteigerung betroffen ist und was die Kostenanhebungen für die Preisgestaltung bedeuten.

Quelle: nwb